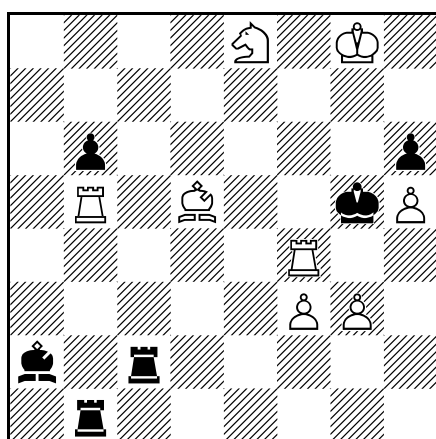


Hallo liebe Löser, dieses Mal habe ich eine sehr abwechslungsreiche Reihe zusammengestellt, so dass für jeden Geschmack etwas dabei sein sollte. Die Nummer 22 erinnert an die Aufgabe 2011/10 (Gruppen), bei der Nummer 23 gibt es zwei thematische Verführungen und bei der Nummer 24 soll der Schwarze nach 14 Zügen patt gesetzt werden, wobei beide Seiten immer den geometrisch längsten Zug ausführen müssen, sich aber beim Pattsetzen helfen.

2011/21

Hauke Reddmann

Hamburg



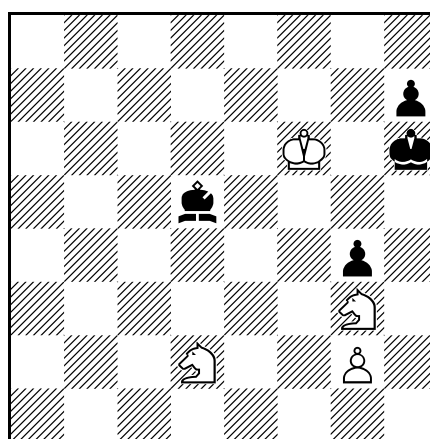
#2

(8+6)

2011/22

Andreas Thoma

Groß Rönau



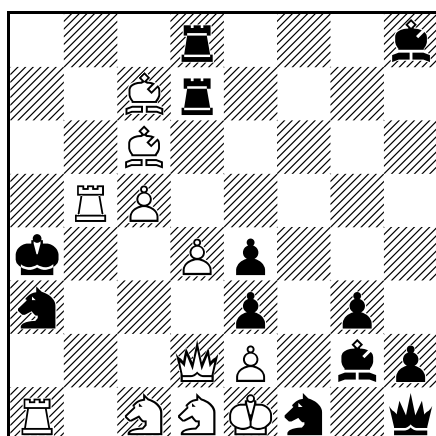
#6

(4+4)

2011/23

Frank Richter

Trinwillershagen



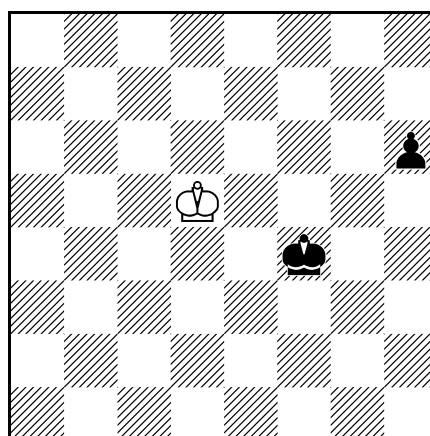
s#3 vv

(11+12)

2011/24

Baldur Kozdon

Flensburg



h=14

(1+2)

Doppellängstzüge

Lösungen und neue Aufgaben bitte an: winusm@web.de oder
Winus Müller, AmZiegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

Lösungen zu den Problemen der Ausgabe 04 / 2011

Die Aufgabe 2011/13 (B. Kozdon) war für die Löferschaft nicht ganz so schwierig wie vom Komponisten gewohnt und wurde bei der Landesmeisterschaft im Lösen von Schachproblemen (s. separater Bericht) mit Enthusiasmus von Herrn Seeck den anwesenden Probleminteressierten vorgeführt - ob des „Knallers“ im 4. Zug:

**1. Dh6+! D:h6 2. c8D+ Df8 (sonst geht es schneller) 3. D:f8+ Kh7
4. Dc5!! (nun gibt es kein Entrinnen mehr aus dem Rechteck f5-f8-h8-h5)
d1D/K bel. 5. Df5+/ f8D(+) K bel./ K bel. 6. f8D#/ Df5#**

„Unkonventionelle Miniatur mit (doppelten) Phoenix-Thema“ (Stephen Rothwell); „Ausnahmsweise mal kein so schwerer Brocken und nett anzuschauen.“ (Thomas Thannheiser)

„Die h#5-Serie fand ich ein wenig zu einfach“ (TT)

Die 2011/14 (C. Gruben) „ist nicht sehr aufregend“ (Peter Schmidt), dafür aber „apart, allerdings nicht sehr originell“ (Baldur Kozdon, SR).

1. b1L! b5 2. Le4 b6 3. La8 b7 4. h1T b:a8D 5. Tg1 Df3#

Die Aufgabe 2011/15 (A. Thoma) „hat schon mehr Witz. Das liegt daran, dass der weiße Läufer in b) auf ein Feld versetzt wird, das er in a) bereits betreten hat und dadurch zwei Unterverwandlungen bedingt.“ (PS)

a) 1. e1=T e4 2. Ta1 e5 3. T1a7 e6 4. La6 e:d7 5. Lc8 d:c8D#

b) 1. e1=L e4 2. Lb4 e5 3. Ld6 e:d6 4. Ta7 d7 5. Lc8 d:c8D#

„Gefälliger Umwandlungs- und Blockwechsel mit pseudoidentischen Mattstellungen.“ (SR)

Der „nette Witz“ (SR) 2011/16 (M. Beuster) war auch für Neulinge einfach zu lösen. Der „Fressbauer“ (BK) schlägt „die schwarzen Steine in aufsteigender Wertigkeit“ (PS)

1. f4 g:f4 2. Se5 f:e5 3. Ld6 e:d6 4. Tc7+ d:c7 5. Db8+ c:b8D#

Auch von meiner Seite die herzlichsten Glückwünsche an den neuen Landesmeister im Lösen von Schachproblemen: **Thomas Thannheiser**